

Anleitung Badebottich «Alphütte Ischboden»

Panorama-Wellness!

Der Badebottich auf der Terrasse bietet mit kleinem Aufwand ein grosses Erlebnis. Je nach Witterung für Kalt- und Warmduscher geeignet.

Betrieb

Zu erst den Bottich mit Wasser bis ca 10 cm über das obere Verbindungsrohr zum Ofen füllen, erst dann kann eingeheizt werden. Die Ascheschublade ca. 5cm herausziehen, damit zum Aufheizen genug Sauerstoff in den Brennraum strömen kann.

Auf keinen Fall den Ofen aufheizen ohne Wasser im Bottich!

Bottich nicht mit Schnee füllen.

Bottich erst entleeren, wenn der Ofen komplett ausgekühlt ist.

Wasser im Bottich nicht gefrieren lassen - es schadet dem Holz und deformiert den Ofen.

Das Aufwärmen des Wassers dauert ca 2h. Dieser Vorgang kann wegen der langsamen Umwälzung kaum beschleunigt werden. Mit beiliegendem Ruder mischen sie die Temperaturschichtung im Wasser ca. alle 20 min. auf. Exzessives Feuern hat zur Folge, dass die Wassertemperatur weiter ansteigt (Rekord 70°C !?!).

Einmal gut einfeuern und rechtzeitig aufhören. Erwärmen Sie das Wasser nicht über 40°C und achten Sie auf Ihre Gesundheit.

Regulierung der Wassertemperatur

Für das genaue Regulieren der Wassertemperatur ist ein genauer Thermometer notwendig. Damit Sie die eine angenehme Wassertemperatur erreichen, empfiehlt es sich ab ca. 30°C das Feuer etwas zu reduzieren. Legen Sie nun nur noch so wenig Holzscheite ein, dass die Temperatur von 36°C nicht überschritten wird. Der Wärmeunterschied zwischen Oberschicht und Unterschicht kann bis zu 10°C betragen. So lohnt es sich mit einem Paddel, die oberen heissen Schichten mit den unteren kühleren Schichten zu durchmischen. Nun kann das Bad beginnen! Um während des Badens die Wassertemperatur konstant zu halten oder zu erhöhen, sollten Sie also ein kleines Feuer im Ofen unterhalten. Vorsicht: Heizen Sie nur langsam nach, da sonst das Wasser zu heiss wird. Mit dem Luftzufuhrschieber können sie jetzt die weitere Erhitzung leicht regulieren.

Deckel

Wie beim Wasserkochen – Deckel geschlossen.

Bei leerem Bottich, Deckel verkehrt auflegen, damit Luft zirkulieren kann.

Wassereinlauf

Wasserhahn neben der Kellertüre benützen.

Im Winter den ein Gartenschlauch vom Hahn trennen und entleeren, damit das Wasser darin nicht gefriert

Abreise

Das Wasser kann ohne weiteres eine Woche im Bottich bleiben. Vor ihrer Abreise entleeren sie den Bottich und den Ofen und bürsten das Hozfass aus.